



**Wintersemester 2018/19**  
Ringvorlesung zur Geschichte der  
Naturwissenschaft und Technik



*„Von den Anfängen der Astronomie  
zur modernen Astrophysik“*

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Besucherzentrum  
August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg

**16. Januar 2019, 20 Uhr**

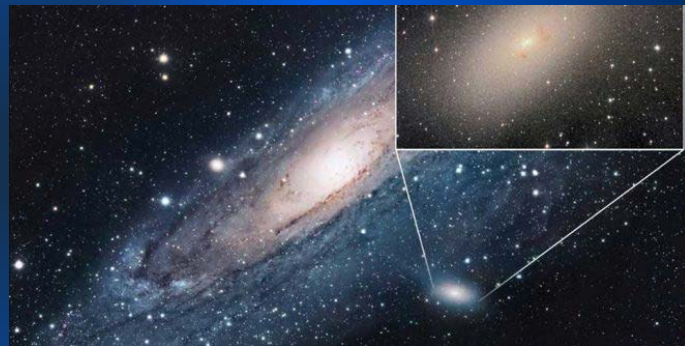
**Prof. Dr. Dieter Reimers**

(Hamburger Sternwarte, Universität Hamburg)

*100 Jahre Kosmologie mit dem  
2.5m Hooker Teleskop auf Mt. Wilson*



*Mt. Wilson 100 Inch Teleskop heute*



*Andromedanebel M 31 mit Begleiter NGC 205*

Der Vortrag stellt die wichtigsten kosmologischen Entdeckungen vor, die zwischen 1923 und 1944 mit dem 2.50m-Teleskop auf Mt. Wilson gemacht wurden:

- Hubble zeigte, dass der Andromedanebel außerhalb der Milchstraße liegt.
- Hubble und Humason entdeckten die Expansion des Universums.
- Zwicky fand Evidenz für Dunkle Materie.
- Baade entdeckte die Sternpopulationen (Population I und Population II).

Das Teleskop war später für extragalaktische Forschung wegen der Lichtverschmutzung durch Los Angeles nicht mehr geeignet und wurde für hochauflösende Sternspektroskopie benutzt (mit dem Coudé-Spektrographen von ca. 1936, der die erste bedeutende Anwendung einer Schmidt-Kamera war).

Der Vortragende wird das Instrument vorstellen, mit dem er 1973 und 1976 als Gast des Mt. Wilson Observatoriums Sternspektren aufgenommen hat.

Universität Hamburg, Arbeitsgruppe Geschichte der Naturwissenschaft  
und Technik, Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-9126

<http://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/kolloq/ring-ws18.php>